

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Dioctria longicornis Meigen, 1820</p> <p>Deutscher Name Kleine Habichtsflye</p> <p>Organismengruppe Raubfliegen</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Stark gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Gefährdung unbekanntem Ausmaßes</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Die sehr seltene <i>D. longicornis</i> (Abb.: siehe Publikation für Abbinungsnummer) ist in Deutschland zwar nur lokal verbreitet, besitzt aber mehrere stabile Teilbestände, so z.B. entlang des Elbtals bei Dresden, in der Umgebung von Regensburg sowie mit der individuenstärksten Population im Murgtal bei Gaggenau am Westrand des Nordschwarzwaldes. Ein akutes Aussterberisiko besteht derzeit nicht.</p>
<p>Arealrand Nordwestlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Wolff, D. & Kästner, T. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (10): 82 S.</p>

